

Modul 1: Betriebswirtschaft

Modul 2: Arbeitsrecht

Kompakt-Know-how für die Praxis

DIE EINRICHTUNG

DIE AWW IN KÜRZE

Seit über drei Jahrzehnten steht die Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Universität Hamburg für Weiterbildung auf höchstem Niveau: für Berufstätige, die wissenschaftlich fundiertes Wissen und Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen benötigen, und auch für alle anderen, die vom universitären Wissensschatz profitieren möchten und Wert auf Qualität legen.

Die AWW wurde 1975 gegründet und gehört heute zu den renommiertesten und größten Einrichtungen der Hochschul-Weiterbildung in Deutschland mit

- 13 festen und 15 studentischen Mitarbeiter/innen
- ca. 4500 Teilnehmenden pro Semester
- rund 120 Dozent/innen

WIR BIETEN IHNEN

- Allgemeine wissenschaftliche Weiterbildung
 - Allgemeines Vorlesungswesen (AV)
 - Kontaktstudium für ältere Erwachsene (KSE)
- Berufsbezogene Weiterbildungsangebote
- Zugang zur FernUniversität in Hagen
- Zugang zur britischen Open University
- Inhouse-Schulungen
- Projektentwicklung und -steuerung
- Entwicklung von Weiterbildungsangeboten in Kooperation

ANMELDUNG UND KONTAKT

ANMELDUNG

bitte schriftlich – auch per E-Mail – bis:
 Modul 1 Betriebswirtschaft: Mitte September
 Modul 2 Arbeitsrecht: Mitte Februar

Bitte fügen Sie einen kurzen Lebenslauf sowie die Kopie Ihres Hochschulabschlusses bei.
 Bei freien Plätzen werden in Einzelfällen auch später eingehende Bewerbungen berücksichtigt.
 Falls mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Losverfahren.
 Spätestens zehn Tage nach Anmeldeschluss werden Sie informiert.

KONTAKT

Universität Hamburg
 Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung
 Dr. Michaela Tzankoff

Vogt-Kölln-Str. 30, Haus E
 22527 Hamburg
 Tel. 040/42883-2650 und -2499
 Fax 040/42883-2651
 E-Mail wb@aww.uni-hamburg.de
www.aww.uni-hamburg.de

Änderungen vorbehalten!



Zusatzqualifizierung

Seit 15 Jahren durch den BFD gefördert

KOMPAKTES KNOW-HOW

ADRESSATEN

Die Zusatzqualifizierung „Betriebswirtschaft“ und „Arbeitsrecht“ richtet sich an Hochschulabsolventen, die zusätzliches Know-how für den Job benötigen und sich dies in jeweils vier Kompaktwochenenden in Präsenzform erarbeiten möchten. Die Zusatzqualifizierung wurde als Bestandteil der „Postuniversitären Qualifikation für den Beruf“ (PUQAB) in Kooperation mit der Helmut-Schmidt-Universität entwickelt.

ZIEL

In den Modulen geht es um den Erwerb von Grundlagenwissen für Berufstätige oder Berufseinsteiger/innen mit einem Hochschulabschluss. Die Kenntnis dieser Grundlagen ermöglicht ein qualifiziertes „Mitreden“ im Beruf, bei betrieblichen Entscheidungen oder in der Projektarbeit und verbessert die beruflichen Aufstiegschancen.

Daher liegt der Schwerpunkt auf einer anwendungsbezogenen und praxisorientierten Erarbeitung (Fallbeispiele, Planspiel u. a.). Alle Dozenten sind erfahrene Praktiker/innen und gleichzeitig seit Jahren in der akademischen Erwachsenenbildung tätig.

TERMINE

Vier Wochenenden pro Modul
 Freitags 17 Uhr bis sonntags 15 Uhr
 Betriebswirtschaft: Oktober bis Januar
 Arbeitsrecht: April bis Juli

DIE MODULE

Modul 1: BETRIEBSWIRTSCHAFT

- Grundlagen der Betriebswirtschaft und Unternehmensführung (u. a. betriebliche Planungs- und Entscheidungsprozesse, praktische Aspekte für den Betriebsaufbau)
- Finanzierung/Investition (Investitions-, Wirtschaftlichkeitsrechnung, Finanzierungsentscheidungen)
- Controlling (Planung, Steuerung, Kontrolle)
- Marketing (Marketingkonzepte/-instrumente)

Andreas Lübker (Trainer/Unternehmensberater)
 Dr. Rainer M. Giersch (Unternehmensberater)

Modul 2: ARBEITSRECHT

- Vertragsrecht (u. a. Kauf-, Werk-, Dienstvertrag)
- Arbeitsvertragsrecht (u. a. Gestaltungsfaktoren, Begründung, Rechte und Pflichten des Arbeitsverhältnisses)
- Kollektives Arbeitsrecht (u. a. Tarifrecht, Arbeitskampf- und Betriebsverfassungsrecht)
- Kündigungsschutzrecht und Arbeitsgerichtsverfahren (u. a. Grundzüge des Kündigungsrechts sowie arbeitsgerichtlicher Verfahren)

Prof. Dr. Klaus Moritz (Universität Hamburg)
 Heinrich Geising (Anwalt)
 Dr. Hauke Rinsdorf (Anwalt)
 Dr. Susanne Wendt (Arbeitsgericht Hamburg)
 Peter Klenter (DGB-Rechtsschutz)

STUDIENORGANISATION

UMFANG

Das Qualifizierungsangebot umfasst 160 Unterrichtsstunden in zwei Semestern. Mit der Erarbeitung einer Hausarbeit entspricht dies sieben ECTS-Punkten (European Credit Transfer System).

Für das Vor- und Nachbereiten der Wochenendseminare sollten ca. zwei bis drei Stunden je Woche eingeplant werden.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

abgeschlossenes Hochschulstudium

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

Bei regelmäßiger Teilnahme an den Präsenzphasen (mind. 75 Prozent je Semester) wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Ein „Semesterzertifikat“ erhalten die Teilnehmenden, die im Anschluss eine Hausarbeit mit Erfolg angefertigt haben. Das „Universitätszertifikat“ der Universität Hamburg wird für den erfolgreichen Abschluss beider Teile der Zusatzqualifikation vergeben.

KOSTEN

Die Teilnahmegebühr beträgt 547 Euro bzw. 548 Euro pro Modul (inkl. Lernmaterialien und Catering an den Wochenenden). Für die Teilnahme an den Hausarbeiten werden zusätzlich 65 Euro erhoben.